Beilage zu Nr. 227 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 27. September 1901.

Seiden- Stoffe, entzückende Neuheiten, in reichster Auswahl und zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt **M. Schneider,** 94 Leipzigerstrasse 94.

Auf abschüssiger Bahn.

Roman von B. Corony.

31] (Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Ihr liebreizendes Gesicht erschien wie in Rosenglutt getaucht. Die kleine Hand mitsammt den nur noch lose gehaltenen Zügeln lag zitternd in der Rechten Herberts. Wie von einem wunderbaren, schönen Märchentraum umfangen, ritt Margot an des Geliebten Seite dahin, das unschuldige, reine Herz voll von überwältigender Seligkeit.

Der lange Mann vergaß in dieser morningen, von geheimnißvollen Zitzen und Summen unterbrochenen Waldesstille all das, was ihn sonst bedrückte. Es bedurfte keiner Antwort Margots; gerade ihr Schweigen erschien ihm gar so unendlich beredt.

„Na, da seid Ihr ja endlich wohlbehalten angelangt!" ertönte plötzlich des Oberstien kräftige Stimme von der nächsten Wegbiegung her. „Nun ist der schlechte Weg zurückgelegt und Du kannst Deine Laska wieder im scharfen Trab gehen lassen, Kleine. Siehst ja noch ganz erregt aus vor lauter Angst. War aber doch eine gute Lektion, was? Ja, die Gefahr stählt den Muth. Na, Du bist ja mit heiler Haut davongekommen, kleiner Pusset, und wirst künftig schon mehr Courage haben."

Sie nickte zustimmend mit dem blonden Haupt.

Als Herbert am nächsten Morgen abreiste, stand es bei ihm fest, daß er frei sein mußte, frei um jeden Preis! Er vermochte sich gar kein Zukunftsbild zu machen, in welches Margot nicht verwoben war, dessen strahlendem Mittelpunkt sie nicht geblibet hätte.

Just befand sich noch mehr denn früher auf abschüssiger Bahn. Das Vieh, die Aecker gehörten schon nicht mehr ihm; er hatte sie Breuer verpfändet und sah gar keine Aussicht, seine Schuld bezahlen zu können. Er saß sich sogar gezwungen, den Dachswirth — auf Marburgs Rath hin — um ein Darlehen zu ersuchen, damit er die fälligen Zinsen bezahlen konnte. Aber Veit that nichts umsonst. Er verlangte Gegendienste. Und so sank Reiner von Stufe zu Stufe, er wurde von Tag zu Tag abhängiger von Mathias, den man auch wieder häufiger in dem Häuschen der alten Karten-Lore aus- und eingehen sah.

Dabei gestaltete sich das Eheleben Reiners immer unglücklicher. Zwischen ihm und Gertrud wollte es garnicht wieder Friede werden. Die gegenseitige Gereiztheit nahm beständig zu. Sobald die beiden beisammen waren, schien es, als treibe ein böser Dämon sie an, sich Bitterkeiten und verletzende Worte zu sagen, zornsprühende Blicke und wilde Drohungen miteinander zu wechseln. Und dennoch — liebte Reiner sein Weib und hätte es auf den Händen tragen mögen. Aber der Gedanke, daß Trude sich von ihm hinwegtehe, daß sie seine Nähe nur gewungen duldete, reizte ihn so furchtbar, daß er einer Gewaltthat fähig gewesen wäre.

Er fühlte oder glaubte wenigstens, ihr im Wege, ihr eine unerträgliche Last zu sein, und er wollte sich rächen für das nagende Weh, das dieser grausame Gedanke ihm verursachte. Allabendlich entbrannte der Streit von neuem. Sie befanden sich in unausgesetzter Erregung und waren immer sprungbereit, wie zwei Raubthiere. Die geringfügigste Kleinigkeit konnte einen Sturm entfesseln, der stundenlang tobtobte.

Mit stumpfsinniger Gleichgültigkeit saß dann die alte Karten-Lore neben der Wiege oder in der Küche am Herd. Forderte man sie mit den Worten: „Ist's nicht wahr, Muhme? — Gebt Ihr mir etwa Unrecht?" auf, an der erregten Unterhaltung theilzunehmen, so erwiderte sie, den grauen Kopf schüttelnd: „Laßt mich zufrieden! Was kümmert das alles mich? Ich hätte die dumme Heirath nicht zugeben sollen. Aber nun ist's einmal geschehen und jetzt ist die Suppe allein aus, die Ihr Euch eingebrockt habt. Die Trude hat nicht auf mich, Du hast nicht auf den Oberförster hören wollen — also seht zu, wie Ihr miteinander fertig werdet."

Dann stützte sie das Kinn in die knochigen, braunen Hände und summte entweder dem Kinde mit eintöniger Stimme etwas vor, oder starrte so lange ins Herdfeuer, bis ihr die Lider zufielen. Das Alter mit seinen Beschwerden und seiner bleiernen Müdigkeit machte sich bei ihr geltend. Und wenn sie einmickte, dauerte der Zank noch immer fort. Jedes suchte mit unermüdlicher Beharrlichkeit die Verantwortung für den beständigen Unfrieden dem andern zuzuschieben.

Abwechselnd die Rolle des Anklägers übernehmend, schleuderten sich Gertrud und Just die herbsten Beschuldigungen entgegen. Zuweilen klopfte Marburg noch spät an die Fensterscheiben und wurde eingelassen. Dann saßen die beiden Männer bis tief in die Nacht hinein bei einer Flasche Branntwein, die jetzt nie im Hause fehlte, oder sie gingen miteinander fort.

Erstrat schien Just über diese Besuche seines Schwiegervaters nicht, aber während er sie sich früher ohne Weiteres verbeten hätte, öffnete er ihm jetzt selbst die Thüre und forderte ihn, wenn auch mit mürrischer Miene und sichtlich ungern, zum Bleiben auf.

„Ja, was kommst denn Du jetzt so oft daher, Mathias?" fragte die Karten-Lore unwirsch, und Gertrud, die auf dem Fensterritt niedergekauert war und düster vor sich hinstarrte, murmelte: „Euer Geschwätz weckt mir blos den Jungen aus dem Schlaf."

„Schick' doch das Weibervolk hinaus!" flüsterte Marburg seinem Schwiegersohn zu. „Die brauchen ihre Nase auch nicht in alles zu stecken."

„Geh schlafen und nimm den Peter mit", sagte Reiner. „Die Muhme kann sich ja auch hinlegen."

„So? Wenn Du's nur erlaubst!" kreischte die Alte. „Todmüd' bin ich freilich, aber was Gutes steckt nicht hinter Euren ganzen Heimlichkeiten. Nimm Dich nur in acht, Just! Der Mathias war allezeit ein schlechter Rathgeber."

„Mach, daß Du 'naus kommst!" fuhr der Genannte auf.

Die alte Lore kehrte wieder zurück, hallte die hagere, fleischlose Hand und hielt sie ihm dicht vor das Gesicht.

„Weißt, Du hast mir garnichts zu befehlen! Ich geh' oder bleib', wie's mir paßt. Keinem Menschen auf der Welt wünsch' ich was Schlimmes, aber wenn damals das Schiff, das Dich heimbringen sollte, mit Dir untergegangen wär' — niemand hätt's was geschadet, aber manchen vor Leid bewahrt."

„Wen denn, alte Hexe?"

„Da brauch' ich garnicht lange zu suchen. Zum Beispiel einen, der ganz dicht neben Dir sitzt. Komm, Trude, hilf mir die Wiege anfassen!"

„Ich trag' sie schon allein, Muhme. Der Kleine schläft ja ganz fest. Ach Gott, wie hab' ich meinen Buben lieb!"

„Giebt mir keinen Gutenachtkuß, Trude?" rief Reiner; und als sie ging, sichtbar ohne die Frage gehört zu haben, lachte er bitter auf und stützte die Stirne in beide Hände.

„Na, Ihr führt gerade auch keine Turteltauben-Ehe", bemerkte Marburg hämisch. „Das macht aber blos, weil die alte Krähe immer dazwischen hackt."

„Da kannst' schon recht haben, aber der Mangel ist ja an allem schuld. Wenn man dem ein Ende machen könnt' —"

„Ja, wenn man das Gold hätt', was der alte Breuer besitzt — ich sag' Dir, was der einnimmt, davon könnten zwanzig andere in Saus und Braus leben! So'n Blutsauger, so'n Halsabschneider! Schade wär's wahrlich nicht, wenn ihn einer todschlug oder erdrosselte und einen festen Griff in seine Kasse machte, denn was der Alte zusammenschurrt, das ist doch nur gestohlen und erlistet, das gehört ihm so wenig, wie uns. Darauf haben wir schließlich das gleiche Anrecht. Verstehst Du?"

Just zuckte mit den Schultern. „Was hilft's, darüber zu reden? Ehrlich verdient oder erschwindelt — das Geld ist sein Eigenthum, und meine armseligen Groschen nimmt er auch noch dazu."

(Fortsetzung folgt.)

Kleine Chronik.

* **Frankfurt** a. M., 25. September. (Zusammenstoß von Zügen.) Der Schnellzug Nr. 1a Berlin—Leipzig—Frankfurt ist bei der Einfahrt in die Station Schlüchtern, die er 12 Uhr 11 Min. passierte, auf den Schluß eines gerade rangierenden Güterzuges gestoßen, der über die Weiche hinaus gestanden hatte. Von den Passagieren wurde niemand verletzt. Dagegen ist der Materialschaden bedeutend. 5 Wagen des Güterzuges sind zum größten Theile zertrümmert, ebenso ist die Maschine des Schnellzuges stark beschädigt. Die Passagiere des verunglückten Zuges wurden durch einen Nothzug nach Frankfurt weiterbefördert. Beide Geleise waren auf mehrere Stunden gesperrt.

* **Mannheim**, 25. September. (Ein Liebesdrama mit tödtlichem Ausgang) spielte sich gestern auf dem Viehhofe ab. Der dort wohnende Thierarzt Dr. Glaßner unterhielt mit der Inhaberin der Wirthschaft „Zur Germania", Fräulein Helene Ullrich, ein Liebesverhältniß. Gestern Vormittag hörte man plötzlich aus der Wohnung des Glaßner einen Schuß. Die in die Wohnung eindringenden Personen fanden Glaßner todt auf dem Bett liegen; er hatte sich erschossen. Neben ihm lag die Helene Ullrich. Die Untersuchung ergab, daß das Mädchen Sublimatpastillen genommen hatte, um sich zu vergiften, jedoch war ihr Zustand noch nicht bedenklich. Die Ullrich wurde sofort in das Allgemeine Krankenhaus verbracht, wo man ihr den Magen auspumpte. Nach mehrstündigem Aufenthalte im Krankenhause konnte die Ullrich wieder in ihre Wohnung verbracht werden. Glaßner ist der Sohn eines angesehenen Metzgermeisters in Karlsruhe. Er lernte die Ullrich in Karlsruhe kennen, wo sie bis vor Kurzem Buffetdame war. Auf Veranlassung des Glaßner siedelte sie nach Mannheim über, um die Wirthschaft „Zur Germania" zu übernehmen. Die Eltern des Glaßner waren entschieden gegen das Verhältniß ihres Sohnes und widersetzten sich der beabsichtigten Heirath. Diese Hindernisse scheinen das Paar in den Tod getrieben zu haben. Die Ullrich fürchtete sich vor dem Erschießen und zog die Vergiftung vor. Nachdem das Mädchen das Gift genommen hatte, machte Glaßner seinem Leben durch einen Schuß in die Brust ein Ende. Glaßner ist 32 Jahre alt, die Ullrich 28 Jahre und stammt aus Siebolsheim.

* **Bochum**, 25. September. (Die Typhusepidemie in Gelsenkirchen) nimmt Umgang, von der wir wiederholt berichtet haben, ist noch immer im Wachsen begriffen. Zu langer Sitzung hat die Gesundheitskommission in Gelsenkirchen ihre Maßnahmen getroffen. In Schalke, Wattenscheid, Ueckendorf, Bismarck und Erle sind neue Fälle schwerer Form vorgekommen. In den Krankenhäusern Gelsenkirchens sind 338 Kranke untergebracht, von denen die meisten hoffnungslos darniederliegen. Hunderte befinden sich in der Umgebung in Privatpflege. Da auch durch die Straßenbahnen der Krankheit eine Verschleppungsgefahr droht, so werden diese Wagen täglich desinficiert.

* **Mastricht**, 25. September. (Unglück im Manöver.) Ueber ein schweres Unglück bei einer Automobilfahrt, das sich gestern Abend bei Beendigung der holländischen Manöver in der Provinz Limburg ereignet hat, wird Folgendes berichtet: Der deutsche Oberstleutnant v. Ziegler, à la suite 15. Infanterie Regiments, der zu den holländischen Manövern kommandiert war, nebst dem russischen und schwedischen Militär-Attachée, sowie dem holländischen Baron v. Asbeck, der den fremden Herren zur Begleitung zugeteilt war, schlugen bei der Einfahrt in das Dorf Fauquemont mit dem Automobil um und wurden gegen eine Mauer geschleudert. Die beiden Attachés von Rußland und Schweden erlitten hierbei innerliche Verletzungen, Oberstleutnant v. Ziegler und Baron v. Asbeck wurden schwer verletzt. Der Zustand des letzteren ist hoffnungslos. Herr v. Ziegler wurde in das Krankenhaus von Mastricht gebracht. — Von anderer Seite wird gemeldet: Oberstleutnant v. Ziegler, Kommandant der Kriegsschule in Potsdam, hat ein Bein, mehrere Rippen und die Kinnlade gebrochen. Er wurde nach Mastricht in das Krankenhaus gebracht. Der holländische Hauptmann Baron Asbeck erlitt einen Bruch der Schädeldecke. Das Unglück ist dadurch entstanden, daß die Lenkvorrichtung versagte, der Wagen bergab rannte und gegen ein Brückengewölbe anprallte, so daß die Insassen gegen die Mauer geschleudert wurden.

* **Budapest**, 25. September. (Zur Eisenbahnkatastrophe in Rumänien.) Der Gesammtschaden an Materialien und Werthen bei der Eisenbahnkatastrophe bei Palota beträgt über zwei Millionen Francs, darunter die türkische Post allein mit einer halben Million. Für den Unglückszug wurden in Bukarest 40 und in Craiova 24 Karren ausgegeben. Bisher sind 18 Leichen angezeigt. Ein großer Theil der verkohlten Leichenreste lag noch gestern auf dem Bahndamm.

* **Innsbruck**, 25. September. (Ein eigenartiger Bergunfall) ist einem württembergischen Postbeamten in Vorarlberg zugestoßen. Der Betreffende verließ früh die Hütte auf dem hohen Freschen, um über Furx nach Rankweil zu gehen. Auf der Alpe Salufer trat dichter Nebel ein. Als er weiter wanderte, stürzte er plötzlich über eine 5 Meter hohe Felswand in einen Bergbach, aus dem er sich nur mit Mühe rettete. Aber weiter konnte er auch nicht. Mit gebrochenem Schienbein blieb er die ganze Nacht und den folgenden Tag auf derselben Stelle hilflos liegen. In seiner Noth warf er sein Hemd in den Bach, ferner seine Strümpfe, in welche er einen Zettel mit der Inschrift steckte: „Abgestürzt beim hohen Freschen. Bringt Hilfe!" In der Nacht, als jede Hoffnung auf Rettung geschwunden war, schrieb er nebst Grüßen an seine Mutter sein Testament in sein Notizbuch. Am Sonnabend nahm er seine letzten Kräfte zusammen und kam kriechend in die Nähe der Alme hütte Hintergarntjen, wo nun endlich seine Hilferufe gehört wurden. Nun wurde ihm Hilfe zu theil. Man brachte den Verunglückten auf einer Bahre nach Innerlatterns und von dort nach Rankweil, wo er sofort in ärztliche Behandlung kam.

* **Paris**, 25. September. (Ein kostbares Schaf.) In einem Dorfe der Lozère kann man jetzt ein Schaf sehen, welches 17000 Frcs. kostet. Dieses Wunderthier entsprang vor drei Jahren als Lamm seinem Besitzer und wurde von einem Nachbar eingefangen, der es mit seinen Initialen zeichnete. Darob entstand ein Prozeß, der durch alle Instanzen ging, und von dem ersten Besitzer des strittigen Thieres immer gewonnen wurde. Nun wird der böse Nachbar die Prozeßkosten, die auf 17000 Frcs. anschwellen, zu bezahlen haben.

* **Newyork**, 25. September. (Die erste Ueberfahrt.) Der neue Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd „Kronprinz Wilhelm" hat seine erste Ueberfahrt über den Ocean beendet. Wegen ungünstigen Wetters konnte der Dampfer zunächst nur mit 9500 Pferdekräften fahren. Nachdem aber besseres Wetter eingetreten war, wurden am Montag 563 und am Dienstag 575 Knoten zurückgelegt. die größte Leistung, die jemals ein Schiff auf der ersten Fahrt an einem Tage aufzuweisen gehabt hat.

Gerichts-Zeitung.

Schwurgericht.

Halle, 25. September.

(Nothzucht.)

Der Schlosser Leopold Meyer aus Cöthen war beschuldigt, in der Gemarkung Holzweißig bei Bitterfeld am Abend des 12. Juli gegen die Frau Louise K. aus Holzweißig das Verbrechen der Nothzucht begangen zu haben. M. ist am 8. März 1859 in Cöthen geboren, Wittwer und Vater von drei Kindern, die indessen bereits verstorben sind. Er ist erheblich vorbestraft, im Jahre 1876 erhielt er wegen Unterschlagung 8 Tage Gefängniß, später wegen Sachbeschädigung 6 Mk. Geldstrafe, wegen Betruges 1 Monat Gefängniß, wegen Diebstahls 1 Jahr 1 Monat Zuchthaus, 3 Jahre Ehrverlust, wegen Bettelns 1 Tag Haft, wegen Bettelei und versuchten Betruges 1 Woche Gefängniß und 3 Tage Haft, wegen Diebstahls 2 Monate Gefängniß, wegen Diebstahls im Rückfalle 9 Monate Gefängniß, 5 Jahre Ehrverlust und wegen Unterschlagung 3 Monate Gefängniß. Der Angeklagte leugnete die ihm zur Last gelegte That. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage und verneigerten dem Angeklagten mildernde Umstände, worauf der Gerichtshof mit Rücksicht darauf, daß sich M. sehr roh benommen, daß er keine Reue zeigte, sondern noch leugnete, ihn zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust verurtheilte. Der Angeklagte nahm die Strafe an.

Kirchliche Nachrichten.

Synagogen-Gemeinde: Freitag Abend 6 Uhr. Sonnabend Vorm. 8½ Uhr Gottesdienst und Predigt, Abend 6½ Uhr. Sonntag Vorm. 8½ Uhr Gottesdienst und Predigt.

Marktbericht.

Donnerstag, den 26 September.

Eier pro Mandel	1,00–1,10 Mk.	Aepfel pro Mdl.	0,25–0,50 Mk
Butter pro Pfund	1,10–1,30 „	Preißelbeeren pro Liter	0,25–0,30 „
Honig in Waben p. Pfd.	1,50–1,60 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Zwiebeln pro Liter	0,08–0,10 „	Eing. Preißelbeeren Pfd.	0,30 „
Kartoffeln 5 Liter	0,25–0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,25–0,30 „
Blumenkohl pro Stück	0,15–0,40 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,40 „
Wirsingkohl p. Stück	0,08–0,20 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,30 „
Weißkohl pro Stück	0,05–0,20 „	Tomaten pro Stück	0,05–0,08 „
Rothkohl pro Stück	0,10–0,25 „	Enten pro Stück	2,25–3,00 „
Sellerie pro Stück	0,05–0,06 „	Gänse pro Stück	4,00–6,00 „
Kohlrabi pro Stück	0,05 „	Hühne pro Stück	1,50–2,50 „
Mohrrüben p. Mandel	0,10–0,12 „	Hühner pro Stück	1,75–2,25 „
Schnittbohnen 5 Liter	0,50 „	Tauben pro Paar	0,70–1,00 „
Schalen pro Schock	1,00–1,25 „	Rebhühner pro Stück	0,90–1,20 „
Pflaumen pro Liter	0,08–0,10 „	Kaninchen pro Stück	0,90–1,10 „
Birnen pro Mdl.	0,10–0,25 „	Hasen pro Stück	2,50–3,25 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen belegt.

Gardinen, Teppiche, Tischdecken,

Divandecken, Portièren, Läuferstoffe, Möbelstoffe, Lambrequins, Stores, Rouleaux, Bettdecken, Steppdecken.

Weit unter Preis **Ein Posten Teppiche** mit unbedeutenden Webefehlern.

Weit unter Preis **Ein Posten Tischdecken.**

Weit unter Preis **Ein Posten Gardinen** vom Stück und abgepasst für 1 bis 3 Fenster.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit allerbilligster Preisangabe deutlich versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Vertheuerung geschützt.

Brummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.

Leinen- und Baumwollenwaaren, Bettfedern, fertige Wäsche für Damen, Herren und Kinder, Normal-Unterkleidung und dergl.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010927025/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Dessauerstr. 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., Pr. 105 Thlr., Okt. zu vermiethen.

Krausenstraße 23, 1. Etage, 5 Zimmer, Badestube, Balkon, p. 1. Oktober billig zu vermiethen.

Dessauerstraße 20, Neubau, freundliche Wohnungen, 2 St., K., K. u. Zub., der Neuzeit entsprechend, an ruhige Miether 1. Oktober zu vermiethen.

Schöne Wohnung für 400 Mark zu vermiethen Bernburgerstraße 16, II r.

Mühlweg 49, II. Etage, 1. April 02, 7 heizb. Zimmer, Bad, Gas, reichl. Zubehör, 2 Balkons, Besichtigung 3—5.

Leere Stube, 1. Okt., sep. Eing., f. einz. anst. Pers., Mon. 8 M. Gr. Wallstr. 4, I.

Gr. herrsch. Wohn. m. 17 Fenst. Front, auch f. **Bureauzw.** geeign., sof. od. spät. zu verm. Näheres bei Frau Rentiere **Scheffel,** Merseburgerstraße 161, Ecke Königstraße.

4 Zimmer, Küche, Speisekam., Zub., 1. Jan. 02 Halberstädterstraße 4, III. Näh. daselbst 1 rechts.

Huttenstraße 2b
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör 1. Oktober zu vermiethen.

Wohn. an einz. L. z. v. Mansfelderstr. 24, III.

Stube, Kam., Küche, 225 M, sofort zu verm. Ackerstr. 2. Näh. Göbenstr. 10, III.

Kl. Wohn., leere St. sof. beziehb. Kapellenstr. 8, p.

Landwehrstraße 8, I,
5 Stub., 2 Kam., K. u. Zub. p. 1/10. zu vermiethen. Näheres II. Etage.

Landwehrstraße 8
Hausmannswohn. p. 1. Jan. an **einzelne Leute** zu verm. Näheres II. Etage.

Wegzugshalber eine freundl. Hofwohnung sofort zu vermiethen Georgstraße 2.

2 St., 2 od. 1 K., K. u. Zub. b. zu verm. **Diemitz,** verl. Breitestraße 5.

Magdeburgerstr. 3
unmöbl. Zimmer per 1. Oktober zu verm. Zu erfragen **Rest. Rautenkranz** daselbst.

Hausmannswohnung
1. Jan. 1902 zu vermiethen. Zu erfr. **Henriettenstraße 17, I.**

Sofort zu verm. Stube, Kam., Küche. **Schinke,** Wittekindstraße 7, I.

Kl. Stube für 12 Thlr. verm. 1. Okt. **Taube, Kl. Sandberg 4.**

Möblirte Zimmer.

Möbl. Zimmer
mit elektrischer Beleuchtung zu vermiethen **Geiststraße 21, III l.**

Frdl. möbl. Zimmer 1. Oktober zu vermiethen Zwingerstr. 18, II. l.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Kab. zu vermiethen Alter Markt 6, I.

F. möbl. Zim. m. Kab. Jägerplatz 7.

Möbl. Zim. zu verm. Schwetschkestr. 8, II l.

Möbl. Zimmer, mit 1 und 2 Betten, zu vermiethen „Hallescher Hof", Sternstr. 5.

Möbl. Zim. m. Kab., 15 M, sof. Trödel 17, p.

Elegant möbliertes Zimmer billig zu vermiethen an Herrn oder Dame **Kuttelhof 7, part. l.,** an der Herrenstraße.

Schön möbliertes Zimmer zu vermiethen Brüderstraße 3, I.

Pension und schönes Zimmer f. Schüler in geb. Familie zu sehr mäß. Preise. Beaufsicht. d. Schularb. Näh. Wuchererstr. 47, III l.

Möbl. Zim. m. Schreibt. z. v. Taubenstr. 28, I l.

Stube, vornh., möbl., ev. auch leer, zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 19, Cors.-Gesch.

Fein möbl. Zimmer, mit od. ohne Piano, sof., auch spät. zu verm. Wwe. **Appenrodt,** Ecke Merseburger- u. Königstraße.

Frdl. möbl. Zim. m. voll. Pens. an 2 Hrn. zu vermiethen Ludw. Wuchererstraße 7, II.

Möbliert. Zimmer, Monat 11 Mark, zu vermiethen Breitestraße 18, I.

Gr. Ulrichstraße 41, I,
gut möbliertes Zimmer zu vermiethen.

Frdl. möbl. Zim. an anst. Dame zu vermiethen Ludwigstr. 49, II r.

Frdl. möbl. Zim. 1/10. z. v. Parkstraße 19, I.

Möbl. Zim. a. 2 Dam., Pr. 20 M Forsterstr. 37, III

Frdl. möbl. Zim., sep. Eg. Kl. Brauhausstr. 19, II.

Möbl. Zim., sep. Eg., z. v. Franckestr. 17, II.

Möbl. Zimmer m. Pension Blücherstr. 6, I.

Einf. möbl. St. a. Schlafst. z. v. Jakobstr. 23, III r.

Anst. Schlafstelle Graseweg 15, Günther.

Anst. Schlafstelle off. Martinstr. 7, H. I.

Möbl. Schlafstelle f. 1 Hrn. Mittelstr. 20, I.

Anst. möbl. Schlafst. z. v. Spiegelstr. 4, III.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Domplatz 8, II.

Frdl. möbl. Zim. als Schlafst. off. Brüderstr. 9, p.

Anständ. Schlafstelle für Mädchen offen Kl. Sandberg 1, I, bei **Kuhn.**

Frdl. Schlafstelle offen Gr. Ulrichstr. 26, III.

Anst. Mädch. find. frdl. Schlafst. Steg 6, II.

Läden & Magazine.

Frdl. Laden m. Wohnung, 420 M, Böllbergerw. 20. Näh. b. Hausverw. Ludwigstr. 49

Nahe am Bahnhof freundl. **Part.-Räume,** passend zu **Contor,** auch als **Wohnung,** sofort zu vermiethen. Näh. **Prinzenstraße 15, I l.**

Kleines Comptoir,
event. mit Niederlage, zu vermiethen. **C. Rich. Ritter,** Königstr. 6, Fabrikgebäude.

Grosser Eckladen
mit Entresol und großen Niederlagsräumen i. Grundstück **Gr. Ulrichstraße 16,** Ecke Dachritzstraße, ist per **1. April 1902** preiswerth zu vermiethen. Näheres im „General-Anzeiger".

2 Läden,
beste Geschäftslage, sofort zu verm. **Rob. Blumenreich,** Halle, Gr. Ulrichstraße 24.

Gr. Laden, St., Kam., Keller, 300 M, sof. zu verm. Schülershof 12, a. Markt.

Von meinen neuerbauten
Läden
ist noch einer, passend für **Cigarren-, Putz-, Blumen-Geschäft etc., eventuell mit kleiner Wohnung** zu vermiethen.
C. Rich. Ritter,
Königstraße 6, Fabrikgebäude.

Der Laden nebst Wohnung Kl. Klausstraße 4, welcher an einen Althändler vermiethet war, ist wegen eingetretener Verhältnisse sofort oder später zu vermiethen.

Miethgesuche.

Möbl. Zim. f. 2 Hrn., Nähe Markt. Off. m. Preisang. u. **P. 147** Fil. d. Bl., Wuchererstr. 70.

Zimmer, mit oder ohne Kabinet, parterre od. I. Etage, **ff. möbliert,** mögl. Nähe landw. Instituts, Oktob. gesucht. Off. m. Preisang. u. **N. 793** Exp. d. Ztg. erb.

Restaurant auf Bierpacht gesucht, auch Kauf nicht ausgeschlossen. Kaution vorhanden. Offerten unter **N. 813** Exped. d. Ztg. erbeten.

1. Nov. 4-5 räum. Wohnung zu mieth. ges. Off. u. **C. K.** hauptpostl. Halle a/S. erb.

Junger Kaufmann sucht per 1. Oktober freundl. möbliertes Zimmer Nähe d. Riebeckplatzes. Gefl. Offerten mit Preisangabe, incl. Bedienung und Kaffee unt. **Z. 820** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Student sucht 15. Okt. ungen. Zim. bis zu 22 Mk. Off. u. **V. 819** a. d. Exp. d. Bl.

Leere Restaurationsräume werden von zahlungsfähig. Wirth sof. od. spät. zu miethen, ev. Restaurant mit Inventar zu kaufen ges. Off. u. **A. 821** an die Exped. ds. Bl.

Gut möbl. Zim. m. sep. Eg. p. 1. Okt. ges. Off. m. Preisang. u. **B. 822** a. d. Exp.

Wohnung, 3 St., K., K. u. Zub., Nähe Bahnhof od. Markt, 1/10. od. 1/1. 02 gesucht. Gefl. Offert. m. Preis unt. **E. 825** Exped. d. Ztg. erbeten.

Zwei junge Herren suchen in ein. Hause jeder ein **einf.** möbl. Zimmer od. zusam. ein Zimmer mit Schlafkabinet zu miethen. Gefl. Offerten mit Preis unter **C. 823** Exped. d. Zeitung erbeten.

Student sucht möbl. Zimmer m. Kabinet. Off. u. **D. 824** an die Exped. ds. Bl.

Aeltere anst. Wittwe sucht sofort Verhältn. halber Wohnung zum Abvermiethen. Offert. unter **L. 831** an die Exped. ds. Bl. erb.

Junger Kaufmann
sucht sofort möbliertes Zimmer m. Pension in der Nähe des Marktes. Off. m. Preis unter **C. 2548** an **Julius Cordes,** Annoncen-Expedition, **Braunschweig.**

Pens. Beamt. f. Wohn., I. od. II. Et., 3-400 M, im Südv. 1/4. Off. u. **J. 809** Exp. d. Ztg.

Zu verkaufen.

Möbel-Einrichtungen
kauft man zu den denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.
Sophas
von 25 bis 150 M.
Herrenschreibtische, Vertikows, Spiegel, Tische, Kleidersekretäre, Stühle, Bettstellen mit u. ohne Matr., Waschtische, Nachttische, Küchenschränke, -Tische, -Stühle, wie bekannt billig u. reell bei
Siegm. Rosenberg,
nur Geiststr. 21,
bitte genau zu beachten.

Kinderwagen zu verkaufen Taubenstr. 28, I. l.

2 kl. Hündchen zu v. Mansfelderstr. 24, III.

Sportwagen bill. zu verk. Schmeerstr. 7.

Prachtv. Doppel-Blitzlampe zu verkaufen Gr. Märkerstr. 17, p. r.

200 Stück Holzkoffer, Handkoffer, Reisekörbe billig zu verkaufen. **Otto Töpfer,** Rother Thurm.

Plättbretter Gr. Märkerstr. 23.

Nußbaum-Pianino billig zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 26, II. r.

Ein Pinscherhündchen, 1/4 Jahr, preiswerth **zu verk.** (aufs Land) Spiegelstr. 4, III. Nachmittags von 5 Uhr ab.

Donnerstag Mittag 60 Ctr. Pflaumen zum Verkauf Gabelsbergerstr. 3.

Echte Nußbaum-Möbel: gr. Trumeaux, Spiegelvertikows, Kleidersekretäre, Stegtische, Plüschdivans, Stühle, Bettstellen mit Matr., Waschtische mit Marmorplatten bill. zu verkaufen **Harz 14, part.**

Flotte **Conditorei,** mit Bier- u. Weinschank, in Halle, habe zu verkaufen. Preis 3200 Mk. mit compl. Inventar. Näheres **Alter Markt 32,** I. **Dörge, Auctionskommissar.**

Gebr. **Ladentische** (2—4 Meter lang), gr. **Kastenregale,** kl. **Regale, Schreibtische** verkauft billig **Max Jungblut,** Ludw. Wuchererstr. 31.

Fahrrad, 14 Tage im Gebrauch, Umstände halber bill. zu verk. **Jacobi,** Buffetier, **Apollo-Tunnel.**

4 rädr. Sitz- und Liegewagen mit Verd. billig zu verk. Schwetschkestr. 24, I.

Viktualiengeschäft mit Flaschenbierhandel und Hausschlachten krankheitsh. zu vk. Off. u. **N. 833** Exped. d. Bl.

1 Waschtisch mit Deckel, 2 schläfr. Bettst. mit Sprungfedermatr., 1½ schläfr. Bettst. mit Sprungfedermatr., eiserne Bettstelle mit Matr. fortzugshalber billig zu verkaufen Zenkerstraße 6, I. l.

Sopha, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. zu vk. Ranuischestr. 22, I.

Kl. Supportdrehbank zu verkaufen. **Huch,** Wörmlitzerstr. 97.

Drehrolle, gut erhalten, billig zu verkaufen Harz 14, part.

Neue Flügelthür und Sechsfüllungsthür billig zu verkaufen Thorstr. 50, II.

2 Schweine (zum Weiterfüttern) zu verkaufen Böllberg 43.

Wachsamer schwarzer Spitz sofort billig zu verkaufen Streiberstr. 34, I.

Ein Berliner Stubenofen preiswerth zu verkaufen Mühlweg 12, part.

Ein fast neuer Petroleumofen ist billig zu verkaufen Sophienstr. 4, I.

2 große Heckbauer billig zu verkaufen Harz 22.

Ein eleg. gr. Koffer mit Rollen billig zu verkaufen Hardenbergstraße 1, I. links.

Eingef. starker Ziegenbock und wachsame Dogge zu vk. Gasth. z. Eiche, Radewell.

2 weiße Ziegenböcke zu verkaufen Rittergut Burg-Radewell.

Neumelkende Kuh mit Kalb zu verkaufen Corbetha Nr. 21, b. Delitz am Berge.

Ein Pferd und Fleischerwagen, auch passend für Milchgeschäft, ist billig zu verkaufen Osmünde Nr. 44, b. Gröbers.

40 Stück Hühner, echte rebhuhnfarbige Italiener, 1900er Brut, sind zu verkaufen Wuchererstr. 3, III.

Gut erh. rothes **Plüschsopha** mit gutem Polster billig zu verkaufen Friedrichstraße 19, II.

Verkaufe wegen Umzugs 4 Bettst. m. Matr., à St. 20 u. 24 M., so gut wie neu Halberstädterstr. 3, im Restaurant.

Schreibtisch, Birke, b. z. v. Alter Markt 23, p.

Ein gut erhaltener **Glas-Landauer** steht billig zum Verkauf. Früh bis 10 Uhr zu sprechen. **Sophienstr. 26.**

Haus in Halle, 2 Läden, Thoreinfahrt, gr. Hof u. Lagerräume, über 2000 Mark Ueberschuß, zu verk. Off. **U. 818** Exp.

Mittleres **Restaurant** sehr billig zu verkaufen, oder mit kleinem **Land-Gasthof** zu vertauschen. Offerten unter **S. 816** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Regale, wie neu, mit u. ohne Glas, zu vk. Zu erfr. Gr. Ulrichstr. 19, Cors.-Gesch.

1 gute Stubenhängelampe zu verkaufen Weidenplan 7, Laden.

2 neue Muschelbettstellen mit Matr. billig zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10.**

Neue selbstgefertigte **Bettst. mit Matr.** billig zu verkaufen **Fritz Reuterstr. 10.**

1 Paar noch gut erh. Kutschgeschirre verk. **Schumann,** Fleischerstr. 7.

Umzugsh. sind noch verschiedene Möbel einzeln zu verk. Lessingstr. 12, II. l.

1 Pferd, 2 Schweine zu verkaufen, desgl. gut erh. Fahrrad Ludwig 2c.

Silb. Damen- und Herren-Remontoir-Uhr, Spitzenshawls spottbillig zu verkaufen Harz 20, Sout.

1 gutes Damen-Fahrrad, „Viktoria", ist zu verkaufen Burgstr. 2, II. l.

Mehrere Hobelbänke mit Werkzeug zu vk. Dessauerstraße 9.

Bierapparat, Billard, 12 Stühle und 7 Tische, Büffet z. v. Z. erfr. Gr. Klausstr. 18.

Möbeltafelwagen, Handwagen m. eis. Wagenheben, zu verk. Gr. Steinstr. 31.

Gr. Zinkbadewanne, Bettst. m. Matr., Grube, fast neuer Frackanzug (für starke Pers.) zu verk. Georgstr. 15, I.

Kindersitzwagen billig zu verkaufen **Mittelstraße 2.**

Decimalwaage,
gebraucht, 150 Kg. Tragkraft, billig abzugeben Gr. Ulrichstr. 6, im Laden.

Ein **Plüschdiwan** und Trumeauspiegel umzugshalber billig zu verkaufen. Zu erfr. **E. Becker,** Mansfelderstr. 54.

Großer Möbel-Ausverkauf.
Wegen Aufgabe des Ladens **verkaufe Möbel, Spiegel und Polsterwaaren** zu staunend bill. Preisen. **Theilzahlung gestattet.**
M. Resch,
Leipzigerstr. 11.

Ein Geschäftshaus
inmitten der Stadt, direkt an der **Gr. Ulrichstraße,** mit **großer Werkstatt** u. **Niederlagsräumen, großem Hof** und **Wohnungen,** gut verzinsl., ist 1. April 1902 preiswerth **zu verkaufen** event. zu verpachten. Angebote unter **B. W. 1341** an **Rud. Mosse,** Brüderstr.

Grundstück-Verkauf.
In **frequentem Stadttheil von Halle und unmittelbarer Nähe bedeutender Fabriken ist ein Grundstück** in bestem baulichen Zustande, mit **flottgehender Restauration u. hohen Nebenmiethen,** billig bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Gefl. Offerten an **Carl Berger, Merseburg,** erbeten.

Eine fast neue **Blickensderfer**
Schreibmaschine
zu verkaufen für 75 Mark. **Peckolt & Raake,** Riebeckplatz.

Weizenhülsen
hat noch abzugeben **Stärkefabrik,** Steinweg 48.

Gebr. Küchenschrk. z. verk. Martinstr. 4, pt.

Kleines Pferd mit Wagen, passend für Milchhändler, Bäcker oder sonstige Handelsleute, besonderer Verhältnisse halber sofort billig z. verkaufen. Zu erfragen **Burgstraße 7,** im Restaurant.

Brauner Wallach,
175 cm, firm geritten u. gefahren, b. z. v. Gasthof **Grüne Tanne,** Mansfelderstr.

4 gr. Spiegel (Goldbronce), **4 Wiener Rasierstühle, Marmor- u. Glasplatten, 1 Mikroskop** (für Fleischbeschauer) sofort billig zu verkaufen **Forsterstraße 5, II.**

Starker, im besten Zustande befindlich. **Handrollwagen** sofort zu verkaufen Dryanderstraße 27, I r.

Hausgrundstück
mit Vor- und Hintergarten, das ca. 6% Miethszins einbringt, in schöner Lage für 42000 M. bei geringer Anzahl. zu verk. Off. u. **T. 826** an die Exp.

Zu kaufen gesucht.

„**Ebers, Gesammelte Werke**", 32 Bde., zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. m. 1287** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

!! Alte Zahngebisse !! à Zahn **10 Pf.,** kauft **H. Reiter,** Zwingerstr. 28, II. rechts. Anzutreffen Vormittags von 8—10, Nachmittags von 3—5 Uhr.

Reine leinene Lumpen, als Putzlappen sich eignend, kaufen à Pfund 10 Pf. **Gebr. Plettner,** Mühlweg 14.

Butter- u. Fettwaarengeschäft
zu kaufen **gesucht.** Offert. u. **B. n. 1333** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Pianino oder **Klavier** zu kaufen ges. Offert. unt. **T. 817** an die Exp. ds. Bl.

Ein gut erhalt. **Möbelwagen,** 6 bis 8 Mtr. lang, wird zu kaufen gesucht **Gr. Ulrichstraße 37,** Hutgeschäft.

1 guterh. gebr. Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, des Fabrikates und des Alters unter **K. 830** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Gebr. gut erhaltene **Rollwand** zu kaufen gesucht **Ankerstr. 5, pt. l.**

Quecksilber, unreines, sow. **Neuzink-Abfälle** kauft jeden Posten **Wilhelm Eruy,** Fabr. galvan. Instrum. u. Accumulatoren, **Neue Promenade 14.**

Jeden Posten **getr. Schuhwerk** kauft Fr. **Dittmar,** Kl. Klausstr. 5.

Handwagen z. kauf. ges. Gr. Steinstr. 31.

Gut erh. feuer- u. diebessicherer **Geldschrank,** im Gewicht von 4—5 Centnern, zu kaufen gesucht. Offert. unter **Z. 840** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stellen finden.

Tüchtige Polsterer
per sofort gesucht. **Heinrich Reum,** Decorateur, Martinstr. 7.

Led. Pferdeknechte, Melker, Burschen, Mädchen erhalten durch mich sehr gute Stellen. **kostenfrei**
Louise Bärwinkel,
Merseburgerstr. 8.

Der **Arbeitsnachweis** der **Sattler** befindet sich **Preßler's Berg,** Liebenauerstr.

Zur bevorstehenden Campagne, welche am 30. ds. Mts. beginnt, werden noch eine Anzahl tüchtige
Arbeiter
bei gutem Lohne gesucht.
Zuckerfabrik Löbejün (Saalkreis).

Wer bessere sucht **Stellung** verl. unsere neueste Vakanzenliste. **W. Hoffmann & Co., Hannover,** Heiligerstr. 42.

Geschirrführer
sofort gesucht. Jetzt entlassener **Reservist,** möglichst Kavallerist, wird bevorzugt. **August Apelt,** Leipzigerstr. 8.

Geübten Kanzlisten
sucht **Rechtsanwalt Dr. Alander,** Gr. Steinstr. 15.

Jung. Arbeitsbursche
zum 30. September gesucht. Beschäftigung bei zufriedenstellender Arbeit bis mindestens 1. April. **Karl Pritschow, Bernburgerstr. 28.**

Gelbgießer an Schraubstock gesucht **Thurmstr. 93.**

Ein Tischler gesucht Ritterstr. 12.

Für ein größeres Baugeschäft zum baldigen Antritt ein **fleißiger u. tücht. Buchhalter gesucht.** Stellung bei zufriedenstellender Leistung dauernd. Bewerbungen mit **nur besten** Referenzen und **Angabe** der Gehaltsansprüche unter **B. c. 1325** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

Tüchtigen Polsterer
stellt sof. ein **L. Eichmann,** Gr. Ulrichstr. 51.

Schneidergesellen auf kl. Stück sucht **W. Hackel,** Leipzigerstr. 11, III.

Colporteure verd. tägl. **20 M.** nur für geübte Buchverkäuf. nur Siestaverlag 147, Hamburg.

Knechte, Ochsenjung., Mädch. a. L. find. sof. g. St. Frau **Wenzel,** Kuhgasse 3.

Hausburschen sucht **Karl Gerlach,** Leipzigerstr. 18.

Melden Sie
sich sofort, wenn Sie geneigt, **Cigarren** an **Wirthe** 2c. zu **verk.** gegen **M. 120** pr. Mt. Vergütg. u. hohe Prov. **A. Rieck & Co., Hamburg.**

Ledige Knechte, 70 bis 100 Thlr. Lohn, Mädchen aufs Land, 60 Thlr. Jahreslohn, erhalten kostenfrei Stellung.
Fr. Albers, Leipzigerstr. 35.

Ein erster Hausdiener
für Provinzial-Hotel sofort gesucht. **Karl Landmann,** Leipzigerstr. 17.

Gesucht per **sofort** ein verh., herrschaftl.
Kutscher.
Nur Bewerbungen mit gutem Attest können berücksichtigt werden. Offert. unt. **P. 835** an die Exped. ds. Bl.

Gesucht
8—10 **Leute** zum Kartoffel- und Rübenroden im Accord nach auswärts. Zu melden bei **Wilke, Sternstraße 3.**

Wir suchen per **sofort** einen **tüchtigen**
Werkzeugdreher.
C. W. Julius Blancke & Co., Merseburg.

Sauberer Laufbursche, nicht über 16 Jahre, sofort gesucht. **Otto Poege & Co., Forsterstraße.**

Junger Mann mit guter Handschrift für kleinere Contorarbeiten per 1. Oktober gesucht. Offerten unter **T. 837** an die Exped. ds. Bl.

Reservist kann in gute Stelle treten **Kl. Ulrichstr. 3,** I.

Bautischler gesucht Friedrichstr. 27.

Stellensuchende für alle Branchen werden gesucht und nachgewiesen b. **Pauline Fleckinger,** Neunhäuser 3, am Markt.

Jg. **Mädchen** f. das Schneidern gründl. erlernen bei **Fr. Stockstrom,** An der Universität 16.

Junges Mädchen für **Kontorarbeiten** baldmöglichst **gesucht.** Angebote mit Gehaltsansprüchen unter **B. d. 1301** an **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

Mädchen v. Lande f. feineren Haushalt z. 1. Oktober gesucht. Meldg. **Halle a/S.,** Gr. Brunnenstr. 46, p. links.

Junges **Mädchen** für ganz. Tag gesucht Breitestr. 12, Laden.

Tücht. **Mädchen** nach hier u. ausw. find. gute St. Frau **Wenzel,** Kuhgasse 3.

Ein **Mädchen** für leichten Dienst bei gutem Lohn zum **1. Oktober** nach ausw. gesucht. Meldung sofort **Laurentiusstr. 3, II.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010927025/fragment/page=0002
DFG

Gardinen

Spachtel-Vitragen, Spachtel-Spitzen, Gestickte Dekorationen, Portièren, Teppiche, Vorlagen.

Bettdecken, Tischdecken, Divandecken, Schlafdecken.

Stores

Grosse Auswahl in allen Preislagen.

Gardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepasst bedeutend unter Preis.

H. C. Weddy-Pönicke,

Leipzigerstrasse 6.

Muster- und Auswahlsendungen portofrei.

Zur Ausbildung in der kalten Küche wird ein **junges Mädchen** zum baldigen Antritt gesucht. **Bahnhofswirthschaft, Halle a. S.**

J. Mädch. f. d. Weißnäh. u. Maschinenäh. gründl. erl. Schillerstr. 4, Weißw.-Gesch.

Sauber. **Mädchen** z. 1. Oktbr. zur Aufwartung gesucht Nicolaistr. 12, II.

Zum 1. Oktbr. **Mädchen** als Aufwart. für Vorm. gesucht Albrechtstr. 9, II.

Ein älter. **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird f. Küche u. Haush. für kinderlose Leute zum 1. Oktober gesucht Robert Franzstr. 7, I.

Braves **Dienstmädchen,** welches auch waschen kann, zum 15. Oktober in ruhige Familie gesucht Gütchenstr. 20, pt.

Aufwart. morgens von 6—8 Uhr zum 1. Oktober gesucht Ludwig Wuchererstr. 28, pt.

Aufwartung gesucht täglich einige Std. Kl. Klausstr. 5, I. r.

Junge Damen können die gut bürgerliche Küche erlernen. Restaurant „Drei Kaiser", Bergstr. 1.

Köchin, Haus-, Küchen- u. Kindermädch., Mädchen nach ausw. b. hoh. Lohn gesucht. **Friederike Schimpf,** Gesindev., Harz 39.

J. **Mädchen z. Aufwartung** sucht **Fischer,** Merseburgerstr. 150.

Köchin find. b. hoh. Lohn in ff. herrschaftl. Haushalt gute St. Breitestr. 9, II.

10 Verkäuferinnen für verschiedene Branchen sucht **Beau, Kl. Ulrichstr. 6.**

Tücht., saub. **Mädchen,** ca. 18 Jahr, sofort, ev. 1. Okt. ges. Uhlandstr. 5, I r.

Anständ. **Frau zur Aufwartung** sofort gesucht Hackebornstr. 1, III l.

Aufwartung gesucht Mittelstr. 4, I.

Eine auf **Knopflöcher** geübte **Näherin wird für einige Tage gesucht Marienstraße 25,** I.

Eine tüchtige saubere Aufwartung bei gutem Lohn gesucht Alte Promenade 9, I.

Ein kräftiges, ordentl. **Mädchen** von 18—20 Jahren für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Franckestr. 15, i. L.

Anständ. **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit zum 1. Okt. gesucht Zinksgartenstr. 12, I.

Dienstmädchen per 1. Oktober gesucht. **Frauendorf,** Schulstr. 3/4.

Kräftige, unabhängige **Aufwartung** (Wittwe oder Mädchen) bei hohem Lohn sogleich gesucht Zinksgartenstr. 14, p.

Wegen Verheirathung des jetzigen suche ich möglichst bald ein ordentliches **Mädchen** mit guten Zeugnissen. **Frau Amtsgerichtsrath Liebegott,** Wilhelmstr. 23, I.

3 Zimmermädchen für Hotel I. Ranges sofort gesucht. Näh. Gr. Klausstr. 5, pt.

Binderin gesucht Magdeburgerstr. 47.

Frau zum Mitstillen (Kind 3 Woch.) gesucht Niemeyerstr. 14, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.

Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

1 **Lehrling** sofort ges. **F. Gabler,** Mechaniker, Anhalterstr. 17.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung sofort od. 1. Okt. für Baumaterialien- u. Kohlengeschäft gesucht. Off. u. **H. A. 2108** an **Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Schmeerstr. 20, I.**

Für ein Cigarrengeschäft wird per sofort **ein Lehrling** oder ein cautionsfähiger, jüngerer **Verkäufer** gesucht. Off. sub **G. Z. 2107 Haasenstein & Vogler,** A.-G., **Schmeerstr. 20,** I.

Tischlerlehrling sof. ges. Thorstr. 50, II.

Lehrmädchen, 14—15 J., stellt sofort ein **B. Flath,** Posamentenfabrik, Schmeerstr. 2.

Aktiengesellschaft sucht Lehrling für Contor per sofort oder 1. April. Selbstgeschr. Meldungen unt. B. u. 1339 an Rud. Mosse, Brüderstr.

Als **Lernende** wird ein **junges Mädchen** aus guter Familie sof. gesucht. **Theodor Lühr Nachf., Tapisserie-Geschäft, Leipzigerstr. 26.**

Kochlehrling.

Junges Mädchen kann unter günstig. Bedingungen das **Kochen** erlernen. **C. Schoke, Restaurant „Zu den 2 Thürmen".**

6 Kochlehrfräulein sucht Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3.

Lehrmädchen suchen für sofort **Sabors Wwe. & Cohn,** Gr. Ulrichstr. 8.

Stellen suchen.

Junger intelligent. **Mann** (26 J.) sucht sofort pass. Stelle für Commission 2c. Off. u. **P. 149** Filiale d. G.-A., Wuchererstr. 70.

Hotelhausd., Jnf., gew., m. gut. Zeugn., s. dauernde Stellung Liebenauerstr. 167, II. r.

Junger Mann, 23 J., sucht Stellung als Kassenbote oder dergleichen für halbe oder ganze Tage. Offerten sub **O. 814** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Junger **Mann** sucht per bald od. später Stell. a. Kutscher, Diener od. ähnl. Geschäft. Gefl. Off. u. **M. 832** Expd. d. Bl. erb.

Junger Mann, Ende 20er, äuß. tücht. Verkäufer, sucht für sofort Engagement ev. für Aushülfe. Prima-Zeugn. u. Referenz. zu Diensten. Gefl. Offert. unt. **M. 812** an die Exped. d. Bl.

Kaufmann, 28 Jahr alt, sucht Vertrauensstellung als Verkäufer oder Filialleiter der Cigarrenbranche per sofort. Offert. unt. **P. 815** an die Exped. d. Bl.

Anständ. saub. **Frau** sucht Aufwartung, auch Laden- oder Comptoir-Reinigen. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Jg. **Mädchen vom Lande** sucht leichte Stellung in besserer Familie. Zu erfragen Merseburgerstr. 14, I. rechts.

Anständ. Mädchen von 16 Jahren sucht Stell. bei älterer Herrschaft. Zu erfragen Domstr. 1, II.

12 Mädchen suchen 1. Oktober Stellen durch Willy Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. Telephon 920.

J. Mädch. v. L. sucht Stelle. Breitestr. 9, II.

Ordentl., ehrl. **Mädchen,** 18—19 J., sucht in Halle bessere Stellung. **Finzel, Gerbstädt,** Lutherstr. 12.

Empfehle verh. u. ledig. Dienstpersonal für Stadt u. Land. Fr. **A. Wantzlöben,** Harz 24.

Jung. **Mädchen** sucht Aufwart. für den ganzen Tag Liebenauerstr. 167, pt. l.

16jähr. **Mädchen** sucht Stell. aufs Land b. **Fr. Lerche, Gr. Ulrichstr. 19.**

Tücht. **Dienstmädchen** sucht 1. Oktober **Aufwartung** oder **Stelle. Frau Pfautsch, Kuhgasse 6.**

Empf. **Köchin, Haus-, Kindermädch.** u. **Mädchen** für alles, von auswärts, gute Bücher, zum 1./10. **Marie Weber, Vermietherin, Gr. Klausstr. 5,** I.

Mädchen f. Küche u. Haus, Mädchen f. Haus, ält. Kindermädchen mit ganz vorzüglichen Zeugnissen suchen sofort u. 1. Oktober Stellung. Frau Albers, Leipzigerstr. 35.

Dienstmädchen suchen Stellung durch **Emilie Hagelganz,** Thomasiusstr. 43.

Aelt. Person, allein, oh. Anhang, d. f. gut kocht, sucht Aufwartstelle, baldigst, empf. s. zu Gesellsch., Festlichkeiten, auch a. d. Lande. Meldungen erbeten Spiegelstr. 4, III. Tr.

Unterricht.

Privat-Tanzunterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren **jeden Alters** in 4—5 Stunden gründlich und ungeniert. Anmeldungen nehme ich **Sonntag den 29. September** von Mittags 1 bis Abends 6 Uhr im **Hôtel „Goldener Stern",** Magdeburgerstraße 54, entgegen.

Franz Schapitz, Tanzlehrer, früher Solotänzer.

Wissenschaftl. gebildeter Buchhalter ertheilt **Abend-Unterricht** in **kaufm. Kenntnissen,** Buchführung, Stenographie, Schönschreiben, Wechselrecht 2c. **Erfolge anerkannt! Preise mäßig!** Anmeldungen erbeten u. **F. A. 2066** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20, I.**

Kaufm. u. landw. Buchführung, Correspondenz, Contorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Rechnen, Schönschrift, Rundschrift 2c. lehrt gründlich, theoretisch und praktisch gegen mäßiges Honorar in Abend- und Tageskursen **Carl Gieseguth's** Handelslehranstalt, Halle a. S., Sternstraße 10.

Wer ertheilt einer Dame (Buchhalterin) in den Abendstunden **Unterricht** in der **franz. u. engl. Sprache** (Conversation u. kaufm. Correspondenz)? Gefl. Off. m. Angabe d. Bedingung. u. **G. 827** an d. Exped. d. Ztg.

Gründlichen Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene ertheilt **E. Voigt, Schillerstr. 51, II.** Anmeldungen erbitte Vormittags.

Kindern wird Unterricht in Handarbeiten ertheilt Albrechtstr. 42, III. Daselbst wird Damen- u. Kindergarderobe angefertigt.

Gründliche Ausbildung im Zuschneiden und Anfertigen f. Damengarderobe ertheilt in kurzer Zeit **Fr. Buntebardt,** Lessingstr. 8, II. Einfache Kleider werd. f. bill. Pr. zugeschnitten.

Schnittzeichnen u. Zuschneiden lehrt gründl. Frau **Martha Engelhardt, Göbenstraße 10, III r.** Abendkursus beginnt jeden 1. und 15.

Capitalien.

Mark 46000 erststellige feine Stadt-Hypothek, sowie **Mark 12000** gute Acker-Hypothek gesucht. Offerten sub **M. 772** an die Expedition d. Z. erb.

11,000 Mark auf **goldsichere 2. Hypothek in bester Wohnlage, à 5% gesucht. Kursverlust wird übernommen. Gefl. Off. unter B. g. 1282 an Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Geld! Darlehen zu coulanten Bedingungen an Geschäftsleute und Private, Hypothekengelder in jeder Höhe (auch zweitstellige). Näheres durch **H. Bittner & Co.,** Hannover, Heiligerstr. 40.

50—60,000 Mk. Kassengelder auf mündelsichere Hypothek zur I. Stelle (4%) auszuleihen. Vermittler verbeten. Offerten unter **B. o. 1334** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

250 Mark gegen pünktliche Rückzahlung u. gute Sicherheit sofort gesucht. Off. u. **B. g. 1327** an **Rudolf Mosse,** Brüderstraße.

225 Mk. von einer Dame gegen 10fache Sicherh. u. hohe Zinsen sofort gesucht. Off. u. **J. 829** an die Exped. d. Ztg.

100—150 Mark werd. v. ein. Handw. gegen Sicherheit u. Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter **H. 828** an die Exped. d. Ztg.

35,000 Mk. z. I. Hyp. z. 1./1.02 gesucht. Gef. Off. u. **O. 834** an d. Exped. d. Ztg. erb.

Verloren.

Brieftasche u. 2 Commissionsbücher verloren. Geg. gute Belohnung abzugeben **„Rothes Roß",** Leipzigerstraße.

Goldener **Andenkenhalter** mit großem Herz 2c. Montag verloren. Geg. Belohnung abzugeben Schwetschkestr. 39, part.

Goldene **Damenuhr** mit Kette (Monogramm L. M.) verloren zwischen Wettiner- und Friedenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Friedenstraße 25.

Schwarzseid. **Kopfshawl** Mittwoch Paradies abh. gek. Geg. Belohn. daselbst abzug.

Kleiner Hund, weiß mit halb-schwarzem Kopf, ist abhanden gekommen. Bitte abzugeben Gr. Steinstr. 43, im Restaurant.

Schwarzer **Pudel** entlaufen. Abzugeben Kaffeegeschäft Gr. Ulrichstr., Ecke Steinstr.

Gefunden

Junger, grau u. schwarz gefleckter **Hund** zugelaufen Neugasse 5.

Gelbbr. Dachshund zugel. Wuchererstr. 20, III r.

Amtliches.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Fabrikanten **Friedrich August Hollmig** aus Halle-Trotha (eingetragene Firma: **F. A. Hollmig**) wird heute am **24. September 1901, Vorm. 9¾ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Inspektor a. D. **J. Ed. Peuschel** in Halle a. S., Mansfelderstraße 51, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind **bis zum 9. Novbr. 1901** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **17. Oktober 1901, Vorm. 11½ Uhr** und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **19. November 1901, Vorm. 10 Uhr** vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße Nr. 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **12. Oktober 1901** Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 24. September 1901.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Veröffentlicht:

Halle a. S., den 24. September 1901.

Dülßner, Sekretär, Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Diverse.

Inserate werden jederzeit angenommen in der **Filiale des „General-Anzeiger", Gr. Steinstrasse 67,** bei **A. Bonnardt,** Buchbinderei u. Papierhandlung.

Küchenabfälle abzugeben Gr. Ulrichstraße 10.

Kl. Räumfuhren werden angenommen Kellnerstr. 10, im Keller.

Straßenreinigung, große Front, zu vergeben Wilhelmstr. 37.

Jackets und Kragen fertigt und ändert **Frau Röhrig, Rathhausstr. 16, H. pt.**

Möbelfuhren werden angenommen. **Wagner, Forsterstraße 39.**

Großart. Mittel b. Rheumatismus, Asthma, Lungenleiden. **Gossmann,** Vertret. d. Naturheilkunde, Leipzig-Lindenau, Josefstr. 34. Frauenleiden, Blutstockg. Frau **Gossmann.**

Otto Burkhardt Versand Halle a. S.

Proben franko. Stoffe f. alle Zwecke. Sämmtliche Futter-Stoffe.

Billige und reelle Bezugsquelle f. Private.

Gestohlen wurde am 25./9. ein **Kinderwagen** mit **grünen Gardinen.** Belohnung erhält, wer den Dieb ermittelt. **Olearinsstr. 13, Korbwaarengesch.**

Grasbutter 10 Pfd.-Colli 5,95 M, zur Probe 5 Pfd. Butter u. 5 Pfd. Honig 4,95 M. **Sternlieb, Tluste 63** via Oderberg.

Möbel- u. Kohlenfuhren werden am 2. u. 3. Okt. noch angen. Dryanderstr. 26.

Wenn der echte **Kinder-Leberthran** Flasche zu **40** und **60** Pfg. aus der Drogerie **F. A. Patz** gereicht wird. **Gr. Ulrichstr. 6.**

Asphaltkegelbahn für einen Abend der Woche, möglichst ausgeschlossen Montag u. Sonnabend, gesucht. Gefl. Offerten unter **U. 838** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Besseres Kind wird in Pflege genomm. Hochstraße 1, part.

Bettfedern werden sauber gereinigt bei Frau **Zöllner,** Bauhof 8.

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines **Knaben** zeigen hocherfreut an

Leo Sternberg und **Frau.**

Halle a/S., 25. Septbr. 1901.

Heute früh 1½ Uhr entschlief sanft nach längerem schweren Leiden meine liebe Mutter, unsere gute Groß- und Schwiegermutter, die Wittwe

Henriette Gabriel

geb. **Ciper**

im Alter von 67 Jahren.

Dies zeigt allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme tiefbetrübt an

Im Namen der Hinterbliebenen: **Max Gabriel.**

Halle a/S., den 24. Septbr. 1901.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer einzigen Tochter **Anna,** welche der Tod im 10. Lebensjahre dahin raffte, sagen wir allen unseren herzlichen Dank, welche uns bei dem großen Schmerz getröstet haben. Dank Herrn Pastor Faßmer für die trostreichen Worte am Grabe, Fräulein Gabler, Frl. Hellwig und den lieben Schulkindern, ferner meinen Herren Kollegen, sowie allen Freunden und Bekannten für den herrlichen Blumenschmuck. Dank allen, die sie zur letzten Ruhe geleiteten. Gott möge alle vor ähnlichem Schicksal bewahren.

Die trauernden Eltern

G. Jakob u. Frau.

Halle a/S., den 26. Sept. 1901.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben, unvergeßlichen Mannes, unseres guten Vaters sagen wir allen denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir seinen Herren Vorgesetzten und Kollegen für ihre ehrenvolle Begleitung, sowie Herrn Pastor Dienemann zu Stumsdorf für seine trostreichen Worte am Grabe.

Die tieftrauernde Wittwe

Auguste Müller nebst **Kindern,** zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Siegelsdorf, den 25. Septbr. 1901.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer theuren Mutter, Schwieger- u. Großmutter, Frau Wittwe

Sophie Beck

geb. **Michaelis**

sagen wir allen, die ihren Sag so reichlich mit Kränzen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte geleiteten, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Diakonus Kindervater für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Haase und der lieben Schuljugend für den erhebenden Gesang.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Torna, Löbersdorf, Großkugel, London, den 24. September 1901.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres so frühzeitig uns entrissenen kleinen **Richard** sprechen wir hierdurch allen denen, die seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten, sowie Herrn Pastor Junker für seine trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichen Dank aus.

Cracau, den 25. Sept. 1901.

Familie Pfeil.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010927025/fragment/page=0003

Krieger-Verein Reideburg.

Sonntag den 29. September findet die feierliche Ueberreichung der dem Verein von Sr. Majestät verliehenen **Fahnenschleife** durch den Königlichen Landrath Herrn **von Krosigk** statt.

Die Feier beginnt 2 Uhr Nachmittags, von 3 Uhr ab **Concert** im Festlokale bei Herrn **Heinert**, Gasthof zu **Reideburg**, Abends **Ball** ebendaselbst, so auch im Gasthof zur **Nachtigall** bei Herrn **Kersten** in **Burg**.

Freunde und Gönner des Vereins werden hierzu freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Fabrikanten **F. A. Hollmig** sollen **Freitag den 27. September, Nachmittags 4 Uhr** in der Fabrik Bahnhofstraße 3 in Trotha

ein Pferd mit Geschirr, ein Preschwagen, ein Kutschgeschirr, 14 Hühner, 2 Hähne und 1 Hofhund

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Halle a. S., den 25. September 1901.

J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.

Staatl. conc.

Seminar f. Kindergärtnerinnen u. Privatlehrerinnen.

9 Lehrkr. — Alle Schulfächer. — Hygiene (v. prakt. Arzt). — Handarb. — Schneidern. — Prakt. Ausbild. im Unterrichten. — Kurse ½-, 1- und 1½jähr. — Kosten: II. Kl. ca. 100 Mk., I. Kl. ca. 200 Mk. — Gehälter: II. Kl. 180–300 Mk., I. Kl. 300—500 Mk. — Empfehl. in Stellen. — Semesterbeginn 22. Okt.

Halle a. S., Harz 13. Direktion: **Laegel**, Gymnasiallehrer.

Gewinnliste des Kirchbaubazars der Paulusgemeinde.

8	226	436	648	762	936	1152	1302	1546	1817
15	228	439	651	763	944	55	04	57	25
19	239	440	652	764	957	56	05	94	46
21	240	466	657	768	964	57	10	1614	47
22	249	486	658	773	981	63	11	18	54
41	250	492	660	774	982	66	19	35	58
42	258	496	664	776	984	71	22	41	59
48	259	504	666	777	990	72	25	47	60
51	265	505	669	783	1008	93	46	68	67
70	270	529	680	796	23	95	52	77	70
75	271a	545	682	801	26	96	57	78	74
81	273	546	683	807	28	1211	66	79	75
83	296a	549	685	810	44	21	70	93	76
91	300	562	692	813	47	27	85	94	84
92	305	569	694	815	55	35	1408	99	86
97	312	572	695	819	58	39	12	1702	92
108	318	575	698	825	61	42	34	04	97
109	331	576	699	836	63	51	42	08	1906
111	340	591	703	839	73	52	62	11	19
115	355	606	706	845	83	69	63	17	20
118	359	608	707	848	93	70	82	22	32
127	363	615	716	850	96	71	90	29	40
129	378	618	718	852	1111	73	91	49	41
133	390	619	720	867	15	74	99	54	49
138	398	621	722	872	16	75	1511	59	53
141	400	629	729	874	23	79	27	83	66
169	409	630	736	890	24	80	30	88	82
199	421	637	745	904	32	87	34	89	83
212	426	639	758	913	38	88	35	93	84
219	434	645	760	933	44	98	41	96	89

Die Gewinne wolle man möglichst bald, Vormittags bis 1 Uhr, bei Frau **Pfarrer Bach, Goethestraße 12**, II. abholen.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Während der kalten Jahreszeit soll auch in diesem Jahre armen Schulkindern der hiesigen städtischen Volksschulen täglich vor Schulanfang ein **warmes Frühstück** verabreicht werden.

Diejenigen Eltern, welche sich um diese Vergünstigung bewerben wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich in der Zeit vom 15. bis 31. Oktober ds. Jrs. bei den betreffenden Herren Rektoren zu melden.

Halle a. S., den 18. September 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider städtischen Körperschaften ist mit Zustimmung der Polizeiverwaltung für die **Seebenerstraße** zwischen Trothaerstraße und Angerweg ein Fluchtlinienplan festgesetzt worden.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Plan in der Magistrats-Registratur A, Rathhausstraße 1 — Zimmer 78 — zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlußfrist bei dem unterzeichneten Magistrat anzubringen sind.

Halle a. S., den 21. September 1901.

Der Magistrat. Staude.

Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 1. Oktober 1901 bis 31. März 1902 ist **das städtische Leihamt** an allen Werktagen Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr für das Publikum geöffnet. Am letzten Werktage eines jeden Monats ist das Leihamt wegen Abschlusses der Bücher **Nachmittags** geschlossen.

Halle a. S., den 18. September 1901.

Der Magistrat. Staude.

Ausschreibung.

Die Herstellung der **Pflasterarbeiten** auf dem Grundstück des städtischen Elektricitätswerkes soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Dienstag den 1. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr

im Geschäftszimmer des Elektricitätswerkes „Holzplatz Nr. 8", wo die Bedingungen und Zeichnungen zur Einsicht ausliegen, einzureichen.

Halle a. S., den 25. September 1901. **Der Magistrat.** Staude.

Naturheilverein I.
(Sanitas.)
Vereinslokal: Hôtel Kronprinz, Kl. Klausstraße 16.

Oeffentlicher Vortrag
am **Freitag den 27. d. Mts., Abends pünktlich 8¼ Uhr** im **großen Saale** des **„Hôtel Kronprinz"** über:
„Die Heilkräfte des Lichtes in schweren Krankheitsfällen."
Referent: Herr G. Martin Zschommler, Verfasser „Der Lichtkuren".
Nichtmitglieder haben 25 Pfg. Entree zu entrichten.
Der Vorstand.
J. A.: **Schönerstedt.**

Klepzig.
Sonntag den 29. d. Mts. ladet zum
Ball
ergebenst ein **Wissing.**

Fahrräder werden sauber und billig reparirt, **Mäntel v. 9 M. an, Luftschläuche 5,50 M.** Fahrräder ersten Ranges 125 M.
C. Wurmstich,
Fahrradhandlung, Merseburgerstr. 4.

Hôtel „Kaiser Wilhelm",
Bernburgerstr. 13.
Jeden Freitag
Fisch-Abend.
Fritz Rahne.

Welt-Panorama,
Gr. Ulrichstr. 6, I. Geöffnet v. 2-10 Uhr.
22.—29. Sept.: Süd-Tirol.
Langkofel-Gruppe, Bozen u. Meran u. s. w.
30. Sept. bis 6. Okt.: **Eine Fahrt auf der Elbe** von Dresden bis Außig.

„Royal",
Gr. Steinstraße 14,
empfiehlt seine angenehmen **Lokalitäten** und vorzüglichen
Mittagstisch,
sowie **2 Vereinszimmer** zur gefälligen Benutzung.

Wer Vertretungen oder Vertreter sucht, verl. Allg. Agentur-Liste.
Jul. Reinhold, Hainichen i. S. 15.

Stadt-Theater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Donnerstag den 26. September 1901.
13. Vorstell. im Passep.-Abonn. 1. Viertel.
11. Abonn.-Vorstellung. Farbe **blau.**
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Novität! Zum 2. Male:

Mädel sei schlau!

Lustspiel in 1 Akt von Julius Keller.
Regie: Fritz Berend.

Personen:

Erich von Lenzfeld . . . Paul v. Gallas.
Hilda Brook, Sängerin . . Ch. v. Schultz.
Lieschen, ihr Kammermädchen Emma Zeising.
Strenge, Kapellmeister . . Fritz Berend.
Ort der Handlung: Eine große Stadt.
Zeit: Gegenwart.

Hierauf:

Der Troubadour.

Oper in 4 Akten v. Salvatore Commarano.
Musik von G. Verdi.
Regisseur: Fritz Berend.
Dirigent: Kapellmeister Bernh. Tittel.

Personen:

Graf von Luna . . . . . Alfred Friebe.
Leonore, Gräfin v. Sagasto C. Bonfêt a. G.
Inez, deren Vertraute . . Else Seidel.
Manrico, ein Troubadour . Lucian Fischer.
Ruiz, Manricos Freund . Georg Förster.
Ferrando . . . . . . Karl Brandes.
Azucena, eine Zigeunerin . M. Crawford.
Ein Bote . . . . . . Otto Muth.
Ein alter Zigeuner . . . Fritz Thal.
Dienerschaft, Gefolge, Soldaten, Zigeuner, Zigeunerinnen.

Ort der Handlung: In Biscaya und Aragonien. Zeit: 15. Jahrhundert.
Im 3. Akt: Ballet-Einlage. **Zigeunertanz.** (Brahms'sche Tänze I und II.) Arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, ausgeführt von derselben und dem Corps de ballet.
Nach dem Lustspiel und dem 2. Akt der Oper längere Pausen.

Freitag den 27. September 1901.
Der Veilchenfresser.

Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 27. September 1901.

Neues Theater.
Der polnische Jude.

Altes Theater.
Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die **Alexandroff-Truppe**, 8 Personen, russisches Gesangs- u. Tanz-Ensemble. — **Die Pariser Welt-Ausstellung vom Jahre 1900**, elektrische Revue in vier Abtheilungen. Neu! **Das Prunkthor** (La porte monumentale) Neu! vorgeführt von **E. Rousby's Electrolytes.** (Sensationell.) — **Signorina Rositta**, Internationale Verwandlungs-Tänzerin. — Fräulein **Albertine Melich**, dressierte Kakadus, Arras rc. — Das **Trio Resua**, Parterre-Gymnastiker mit ihrer Sportplatz-Scene. — Mlle. **Viate**, Bravour-Equilibristin auf dem gespannten Drahtseil. — Miss **Lucie**, Gymnastikerin am schwebenden Trapez. — Frl. **Ilka Paulet**, genannt „Die lustige Schwiegermutter", Gesangs- und Charakter-Humoristin. — Herr **Rudolf Dessau**, Original-Gesangs-Humorist. — Herr **Max Hildebrandt**, Tanz-Humorist. — **Jules Greenbaum's** „Amerikanischer Bioskop" mit neuen sensationellen **lebenden Photographien.**

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**
am Riebeckplatz, in nächster Nähe vom Hauptbahnhof.
Täglich Abends 8 Uhr:
Der sensationelle Spielplan.

9 Uhr:
D'Loisachthaler,
oberbayrisches Gesang- u. Tanz-Ensemble
„Der Original-Schuhplattler".

9½ Uhr:
Rapoli,
der Meisterschafts-Jongleur.
„Das weltberühmte Fackelspiel".

10 Uhr:
Camillo Borghese's
Schönheits-Gallerie lebender Kolossal-Gemälde
und das übrige
Schlager-Programm.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Roland.

Täglich Indianer-Concert. — „1. Indianer-Kapelle" — „Wild-Amerika" — Täglich Indianer-Concert.
Indianer-Künstler-Concert.
Anfang 8 Uhr Abds.

Vereinszimmer, 16 Personen fassend
„Café Hohenzollern", Geiststraße.

Teigtheilmaschinen.

Maschinenbauer,

welcher **durchaus** selbstständiger Arbeiter und längere Zeit **nachweislich auf Teigtheilmaschinen** gearbeitet hat und die Einrichtung zur Fabrikation versteht, sowie die Maschinen selbst tadellos bauen kann, wird nach auswärts gesucht.

Nur Personen, die den obigen Ansprüchen voll und ganz genügen, werden berücksichtigt.

Offerten und nähere Mittheilungen über bisherige Thätigkeit und Alter, sowie Verhältnisse, unter Angabe von Lohnansprüchen an die Expedition ds. Bl. erbeten unter **N. 773.**

Die zur Teigtheilmaschinenfabrikation nöthigen Maschinen und Hilfswerkzeuge werden zu kaufen gesucht

---

Zum sofortigen Antritt suche ich

1 Putzarbeiterin,

welche selbständig garnieren kann.

Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

Grosser ansehnlicher Laden,
Part. und Sout. belegen, mit grossem doppelten Schaufenster, 1. Oktober zu vermiethen **Grosse Steinstrasse 30.**

Laden **Geiststraße 31** per sogleich oder später zu vermiethen. Miethspreis 900 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.**

Ich habe die Absicht, meine **Böllbergerweg 26** hier belegene, massiv gebaute

herrschaftliche Villa

mit großem Park, ausgedehntem Obst- und Gemüsegarten, sowie Stallgebäude und Wirthschaftshof, umfassend ca. 12,000 qm, sofort oder auf späteren Termin preiswerth zu verkaufen.

Das Grundstück ist hoch und luftig gelegen, hat prachtvolle Aussicht auf Wald, Wiese und die Saale und würde sich eventuell auch für einen Spezialarzt zur **Anlage einer Privatheilanstalt** vorzüglich eignen. Elektrische Bahn vor der Thür. Besichtigung jederzeit angenehm.

Geschäfts-Eröffnung.

Unterm heutigen Tage habe ich das

Restaurant Jakobstr. 38

übernommen. Ich versichere, meine werthen Freunde und Bekannten auf die streng reellste Weise zu bedienen und bitte um geneigtes Wohlwollen.

Achtungsvoll
Bernhard Zimmer.

BN. **Heute** Donnerstag den 26/9. 1901:
Großes Schlachtefest.
D. O.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
M. Burckhardt,
Breitestraße 32.

Morgen Freitag Abend
ff. frische hausschlachtene
Wurst

bei **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Morgen Freitag
Schlachtefest.
E. Selig, Thorstraße 23.

Morgen Freitag
— Schlachtefest. —
Otto Schulz, früh. Saalfeld, Steinweg 18.

Mussiebe
empfiehlt **billigst**
Christian Glaser,
Große Klausstraße 24.

Achtung!
Große Sendung
Aepfel
wieder eingetroffen, à Centner 8—12 Mk., bei 10 Pfd. Engros-Preis.
G. Renneberg, Charlottenstraße 7.

Arnica-Haaröl
ist das **wirksamste** und **unschädlichste** Hausmittel gegen **Haarausfall** u. **Schuppenbildung.** Flaschen à 75 u. 50 ₰ bei:
M. Waltsgott, Gr. Ulrichstr. 30,
Helmbold & Co.

Wer an Husten, Schnupfen, Heiserkeit rc. leidet, der trinke den berühmten, echten Dr. Weber's Alpen-Kräuter-Thee. Zu haben bei Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 3. Versand überallhin.

Kartoffeln,
feinschmeckende, durchkochende, zum Winterbedarf, verkauft
C. Schmidt, Giebichenstein,
Brunnenstraße 53.

Beste Feder!
Aug. Weddy.

Steinkohlenschlacke,
zum Wegeausbessern geeignet, kann jederzeit unentgeltlich abgefahren werden.
Hallesche Röhrenwerke,
Böllbergerweg 85.

Luhns Seifenfabrik, Barmen-R. — Wasche mit **Luhns** Wasch-Extract.

Dank.

Zu unserm **„Goldenen Ehejubiläum"** sind uns von allen Seiten so außerordentliche Ehrungen zu Theil geworden, daß wir uns gedrungen fühlen, allen, die uns so geehrt haben, auch auf diesem Wege nochmals unsern innigsten Dank abzustatten. Herzlichen Dank besonders dem Herrn Amtsvorsteher Amtmann Hubbe und seiner lieben Frau, sowie der ganzen Gemeinde für die reichen Geschenke und die wohlthuende Antheilnahme. Besten Dank dem Herrn Pastor Müller aus Nauendorf für die herzliche Traurede, sowie dem Herrn Kantor Booch nebst der Schuljugend, und dem Krieger- und Gesangverein für die erhebenden Gesänge.

Kaltenmark, den 25. Septbr. 1901.

August Lärm und Frau.

Selbstgekochtes
Pflaumenmus
offeriert
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Krankheitshalber sehe ich mich genöthigt, meine ärztliche Praxis mehrere Wochen einzustellen.

Dr. Henze.

Von heute ab
halte ich wieder selbst Sprechstunde.
Halle a/S., den 26. Septbr. 1901.
Dr. Beleites.

Räum- u. Aschenfuhren nimmt an **Hoffmüller,** Krukenbergstr. 15.

Kindergarten, Harz 13.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange, Schillerstr. 37.**

Möbel-, Asche- u. Schuttfuhren werden angenommen **Lessingstr. 20,** Wwe. **Pauline Aurisch.** Das. sind alle **Brennmaterialien** in Fuhren u. Einzelnen zu verkaufen.

Räumfuhren werden noch angenommen. **Franz Hoffmann,** Gr. Wallstr. 1, III.

Auction.

Freitag den 27. September cr., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Meckelstraße 15** einen Nachlaß, bestehend in: **Sophas, Schränken, Tischen, Stühlen, Bettstellen, 4 Stand guten Betten, Wäsche, Goldsachen etc.** öffentlich meistbietend.

Halle a. S., Augustastr. 19, I.

R. Pauly, vereid. Auctionator.

Freitag den 27. ds., Nachm. 2 Uhr versteigere ich in den Lagerräumen des Spediteur Bester, Freiimfelderstr. 87:

eine große Partie dort eingestellter Mobilien, Photographen-Apparat u. photographische Hilfsmittel rc.

Müller, Gerichtsvollzieher.

Montag den 30. d. Mts., Mittags 12 Uhr versteigere ich auf dem Schiffsbauplatz von Otto Schildt, Mansfelderstraße 52 hierselbst, zwangsweise:

einen Saaledampfer (Hohenzollern)

meistbietend gegen Baarzahlung.

Mertens, Gerichtsvollzieher.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19010927025/fragment/page=0004